

## Hydroxyethylcelluloseschleim 4% Mucilago

Seite 1/1

Zusammensetzung:	Natrosol 250 G	Ph.Eur.	4,0 g
	Propyl-4-hydroxybenzoat	Ph.Eur.	0,03 g
	Methyl-4-hydroxybenzoat	Ph.Eur.	0,07 g
	Gereinigtes Wasser	Ph.Eur.	ad 100,0 g

Alle Nennungen von Arzneibüchern beziehen sich auf die jeweils aktuellen Fassungen, sofern nichts anderes angegeben ist. Alle eingesetzten Referenz- und anderen Substanzen, deren Qualität nicht näher bezeichnet ist, müssen einer aktuellen Arzneibuchmonographie oder einer vergleichbaren Spezifikation, z.B. DAC, entsprechen.

## Eigenschaften / Beschreibung:

farbloses oder schwach gelbliches, transparentes Gel, Geruch nicht wahrnehmbar

## Identitätsprüfung

## Prüflösung:

15,0 g Schleim und 45,0 g Wasser werden gemischt.

## A.: Hydroxyethylcellulose

Etwa 2 g Prüflösung geben nach Zusatz von 2 ml Wasser R, 5 Tropfen verdünnter Essigsäure R und 2 ml einer frisch bereiteten Lösung von Tannin R (100g/l) einen weißen oder gelblichen, flockigen Niederschlag.

## B.: Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat

Die Untersuchung erfolgt mittels Dünnschichtchromatografie auf HPTLC – Platten mit einer Schicht Kieselgel 60 F<sub>254</sub>.

## Untersuchungslösung

Als Untersuchungslösung wird die Prüflösung verwendet.

## Referenzlösung

7 mg Methyl-4-hydroxybenzoat und 3 mg Propyl-4-hydroxybenzoat werden in 10 ml Methanol R gelöst

## Eluent

Ethylacetat R + Essigsäure R + Petroläther R (5+15+80)

Es werden 2µl Untersuchungslösung und 1µl der Referenzlösung aufgetragen. Die Platte wird im Warmluftstrom getrocknet und im ultravioletten Licht bei 254nm ausgewertet.

## Auswertung

Die Hauptflecken der Untersuchungslösung müssen auf gleicher Höhe wie die Flecken der Referenzlösung liegen.

## alternativ:

1 ml Zubereitung werden im Wasserbad mit 2-3 Tropfen Millons Reagenz R (Quecksilber(II)-nitratlösung) erhitzt. Eine Rotfärbung zeigt Parabene an.

Viskosität: 10 bis 30 mPa\*s

Verwendbarkeit: 6 Monate

Stand: Januar 2013